

diurnum, menstruum, bñhe (selu bescheiden
annuum. Theil.)

612. Liberis parentes
multa indulgent.

612. Die Eltern lassen
den Kindern viel zu (geben
ihnen viel nach / und ver-
zärtlen sie.)

LIIX. DE URBE. LIX. Von der Stadt.

613. Urbem muniunt
mœnia, aggeres, valla &
valli, propugnacula-
q̄ve.

613. Die Stadtmauren/
Thãme / Wälle / die Pfala-
werck (Palisaden) und Pa-
stenen (Bollwercke) beset-
tigen eine Stadt.

614. Intervallum (*in-
terstitium*) habet fossam:
pomœrium intrò est,
quâ civibus ad mœnia
patet accessus.

614. Der Raum oder
Platz (zwischen dem Wall
und Palisaden) hat den
Graben: der Zwinger ist
einwärts / dadurch den
Bürgern zu den Ring-
mauren der Zugang offen
stehet.

615. Porta habet clau-
stra sua, valvas, repagula
& cataractas.

615. Das Thor hat seine
Schlöffer / Flügel / Kiegel
und Schutzgatter.

616. Plateæ & vici
lapide sunt strati, ut
& Forum cum porti-

616. Die Gassen und
Strassen sind mit Stei-
nen gepflastert / wie auch
der Marckt mit den be-
deckt

quâ